

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.10.2013
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Klosterhof, Schloßstraße 57a,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr André Saage

stellv. Vorsitzender

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der CDU/FDP

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Herr Norbert Knichal

Herr Henry Niestroj

Herr Volker Riedel

Herr Stefan Rothelius

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

Frau Kristin Englerth

Frau Renate Isermann

FB-Leiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Planerin

SGV Kita's und Schulen

Es fehlte:

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Enrico Zinne

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 6.6.2013

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	7	0	1

4. Veranstaltungskalender 2014

Frau Engel informierte, dass ca. 80 Vereine, Institutionen, Kirchen usw. angeschrieben wurden, mit der Bitte, um Zuarbeit für den Kulturkalender. Ziel ist es, den Kulturkalender immer weiter zu entwickeln und ihn regelmäßig im Kulturausschuss vorzustellen. Parallel dazu soll dieser Kulturkalender dazu genutzt werden, den Veranstaltungskalender der Stadt im Internet immer auf dem aktuellen Stand zu halten bzw. verschiedene Veranstaltungen noch einmal über Facebook anzukündigen. Ein Abdruck im Amtsblatt ist nicht geplant, da wiederum die Absage bzw. Verschiebung von Veranstaltungsterminen nicht umfassend rückgemeldet werden.

In der Sitzung wurden folgende Termine nachgemeldet:

- 25.1.2014 Fastnacht in Cobbelsdorf

Stadtrat Knichal wies darauf hin, dass es sich bei dem Gewerbefest um das 9. handelt und nicht das 12.; Veranstalter ist die IG Industrie- und Gewerbe.

Stadtrat Nocke wies darauf hin, dass 2014 am 4.8. der 150. Geburtstag von Heinrich Berger stattfindet.

5. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Frau Isermann führte kurz zur Baumaßnahme Fröbe-Grundschule aus. Aufgrund eines Widerspruches eines Bieters musste eine Neuausschreibung eines Gewerkes erfolgen, was zu einem 4 – 6-wöchigen Zeitverzug führt. Nach wie vor ist aber die Einschulung der ABC-Schützen 2014 in die neue Schule geplant. Sie informierte weiter über 2 Einbrüche auf der Baustelle der Grundschule. Auch dies führt zu Verzögerungen. Als Reaktion darauf wurde nun eine Wachsutzfirma beauftragt, Streife zu gehen.

Auf Nachfrage von Stadtrat Schiller informierte Frau Englerth über den Stand Dachsanierung Stadtsporthalle. Auch hier gab es Verzögerungen durch Einsprüche von Bietern im Zusammenhang mit dem neuen Vergabegesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Frau Engel stellte die Petition des Kreistages Wittenberg zur geplanten Streichung der Jugendförderung durch das LSA vor, mit der Anfrage, ob sich der Kultur- und Sozialausschuss mit einer ähnlichen Petition an das Land wenden will, da auch die Stadt durch diese Kürzungen betroffen sein würde.

Der Kulturausschuss einigte sich darauf, ebenfalls an das Land heranzutreten, diese Petition aber direkt vom Stadtrat beschließen zu lassen. Die Verwaltung sollte bis zum nächsten Kulturausschuss einen Entwurf erarbeiten.

Stadtrat Niestroj berichtete über den grandiosen Einsatz der Musikschule bei dem Besuch der Partnerstadt Stadtallendorf anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft. Er schlug vor, zu prüfen, ob den Musikschülern eine einheitliche Musikschulkleidung gestellt werden kann.

Frau Isermann wird dies prüfen.

Mit Umsetzung des Schilderleitsystems für die Stadt Coswig (Anhalt) wurden durch das Ing.-Büro am 15. Oktober 2013 die Pläne für die gesamte Einheitsgemeinde vorgestellt und für den Stadtkern. Frau Engel bat die Ausschussmitglieder im Anschluss ebenfalls diese Pläne noch einmal zu begutachten und Hinweise zu geben. U. a. schlug Stadtrat Rothelius vor, in die Pläne einen QR-Code mit aufzunehmen.

Frau Englerth wird dies prüfen lassen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 21.10.2013

Saage
Ausschussvorsitzender

Engel
Protokollantin